

Die Asiatische Hornisse – eine Gefahr für einheimische Bienen

Eine Bericht von Hubert Imberi aus Merzhausen

Frühjahrs-Alarm im Garten: Die Sonne lockt nicht nur uns nach draußen – auch die **invasive Asiatische Hornisse** (*Vespa velutina* / *VVn*) erwacht derzeit aus dem Winterschlaf!

Da sie unsere gesamte heimische Biodiversität wie Insekten, Schmetterlinge, Fliegen, Käfer und im Besonderen unsere Honig- und Wildbienenvölker etc. massiv bedroht, ist Wachsamkeit im Frühjahr für die Population der **VVn** entscheidend.

Wer die ersten Flugaufkommen oder Gründungsnester jetzt entdeckt und meldet, hilft aktiv mit, eine großflächige, ungehinderte Ausbreitung im Sommer zu verhindern.

Dazu muss man wissen, dass im Spätsommer/Herbstanfang bis zu 700 Jungköniginnen das bis dann neu gegründete Sekundärnest, meist hoch in Bäumen angelegt, verlassen können.

Mit Beginn des Frühjahrs – also jetzt - schwärmen die aus dem Winterschlaf erwachenden Jungköniginnen der Asiatischen Hornisse aus, um zunächst neue Primärnester zu gründen.



Wir bitten daher alle Bewohnerinnen und Bewohner, alle Kleingärtner etc., im Garten oder auf Spaziergängen auf entsprechenden Nestbau (Embrionalnester od. Primärnester) oder Sichtung einzelner Tiere zu achten. Die neu angelegten Nester befinden sich an geschützten, niedrigen Stellen (meist unter 2 Meter Höhe), in Hecken, in Geräteschuppen / Carports, Dachüberständen oder sogar in Vogelhäuschen und Nistkästen. Ganz besonders beliebt sind die Aufbewahrungsboxen der Gartenmöbel-Sitzauflagen.



Außerdem ist auch das Aufstellen von einfachen Locktöpfen an geeigneten Flächen / Stellen, z.B. Fensterbänken, gut einsehbaren Gartensteinen etc. zur Beobachtung sinnvoll.

Locktopf –Anleitung:

- Marmeladenglas oder Urinbecher, Deckel mit Loch und zu einem Docht gedrehten Küchenpapier in Deckelloch eingesteckt
- Geeignete Lockstoffrezepturen im Frühjahr sind z.B. eine Mischung aus dunklem Bier, Weißwein und etwas Zucker oder reifer Fruchtsaft und/oder Sirup.

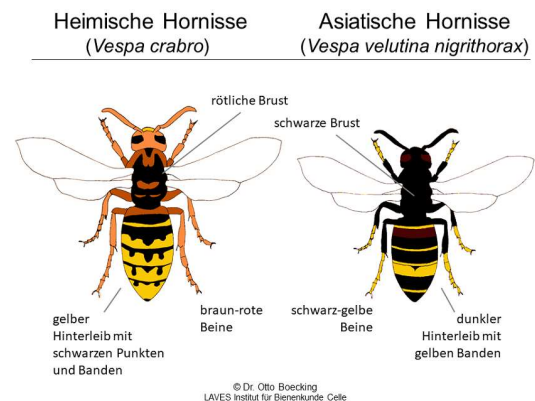
Erkennungsmerkmale der „Asiatischen Hornisse“:

- überwiegend dunkler Körper
- gelbe Beinenden („gelbe Füße“)
- ein breites orangefarbenes Band am Hinterleib
- orangefarbener Kopf- „Gesicht“



Sollten Sie eine ansitzende/fliegende asiatische Hornisse od. einen Nestbau sichten, melden Sie dies bitte umgehend an die **LUBW- Meldeplattform**, möglichst mit einem Foto und Angabe des Fundortes, Straße und Haus Nr. / LgB.-Nr.

Die Meldungen verursachen keine Kosten!



Nähere Auskünfte erhalten Sie von **Hubert Imberi**, Imker, Herchersgarten 2b, 79249 Merzhausen, **Tel. 0171 4481819 u. 0761 403943**, e-mail: info@imberi.de

Nur durch Ihre Mithilfe können wir eine **ungehinderte, weitere Ausbreitung der Asiatischen Hornisse verhindern** und rechtzeitig geeignete Maßnahmen einleiten. **Nester bitte nicht selbst entfernen**, da die Hornissen ihr Nest heftig verteidigen und Stiche sehr schmerzhaft sind!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Stand 14.03.2026